



April 2011

Kfz-Branche weiter im Aufwind

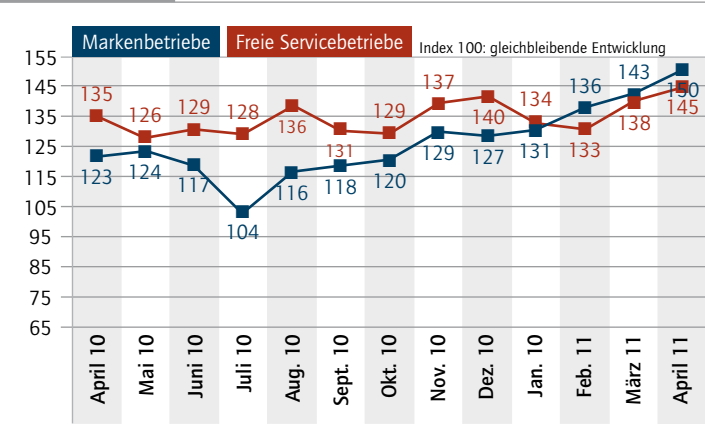
78 Prozent der Betriebsinhaber beurteilen ihre wirtschaftliche Situation als „gut“

Der konjunkturelle Aufschwung in der Kfz-Branche hält weiter an. Die Indizes der markengebundenen und freien Unternehmen erreichen mit 150 beziehungsweise 145 Punkten noch die da gewesene Höchstwerte. Selbst im Frühjahr des Abwrackprämienjahrs kam der Indexwert der Fabrikshändler auf „nur“ 140 Punkte. Der Grund für die positive Stimmung: Rund 78 Prozent aller Betriebsinhaber beurteilen ihre wirtschaftliche Situation als „gut“ und nur drei Prozent als „schlecht“.

Die Hälfte der Befragten verbuchte im letzten Monat höhere Gesamtsätze als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Besonders zufrieden sind die Unternehmer mit ihrem Werkstattgeschäft. Hier registrierten ebenfalls rund 50 Prozent höhere Erlöse als im Vorjahr.

Aber auch der Fahrzeugverkauf entwickelte sich erfreulich: So verbuchten rund 47 Prozent der Fabrikshändler steigende und 30 Prozent gleichbleibende Erlöse im Neuwagengeschäft. Bei den Händ-

BRANCHENINDEX



kfz-betrieb

Von März bis April stiegen die Branchenindizes der markengebundenen und freien Kfz-Betriebe um sieben Punkte. Damit erreichen sie noch nie da gewesene Höchstwerte. Mit 150 Punkten liegt der Indexwert der vertragsgebundenen Händler sogar klar über dem Frühjahrswert im Abwrackprämienjahr (März 2009: 140 Punkte).

Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

Fahrzeugverkauf bietet Grund zur Freude

Dr. Hermann Frohnhaus,
Sprecher des Vorstands der BDK



Foto: Archiv

„Die wirtschaftliche Situation im Kfz-Gewerbe scheint momentan nur eine Richtung zu kennen: den Weg nach oben. Die Ergebnisse der Branchenindex-Befragung haben einen neuen Höchststand erreicht. Die Stimmung der Automobilhändler ist sogar noch besser als zur Zeit der Umweltprämie im Jahr 2009. Dazu passen die optimistischen Schätzungen bezüglich der Neuzulassungen im Jahr 2011: Bereits jetzt ist abzusehen, dass sich die Zulassungszahlen positiv entwickeln werden. Und auch die Besitzumschreibungen bieten Grund zur Freude. Dem Handel empfehle ich, stets ein Augenmerk auf einen weiteren wichtigen Geschäftsbereich zu haben: die Finanzdienstleistungen. Sie ermöglichen dem Handel, zusätzliche Erträge zu erwirtschaften.“

lern, die asiatische Fahrzeuge vermarkten, waren es sogar 64 Prozent, die höhere Umsätze im Verkauf von Neufahrzeugen erzielten.

Positiv für die vertragsgebundenen Autohäuser lief zudem das Gebrauchtwagen-geschäft: Hier berichten 49 Prozent der Händler über ansteigende und 36 Prozent über stabile Erlöse.

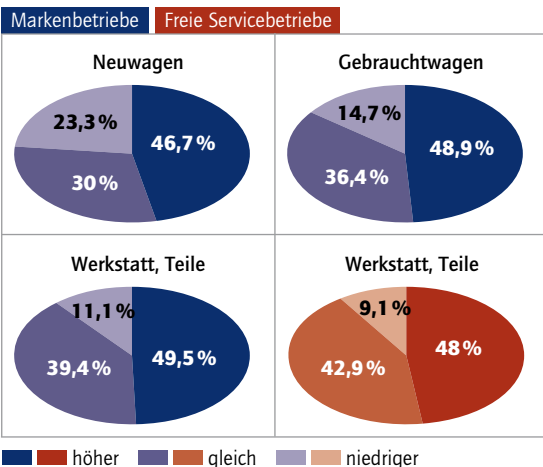
Dass die Neuwagenumsätze auch im Mai besser ausfallen werden als im Vorjahr, prognostizieren 53 Prozent der Händler. Rund 37 Prozent der Befragten rechnen dagegen mit gleichbleibenden und nur zehn Prozent mit niedrigeren Erlösen im Neuwagenverkauf.

45 Prozent der Vertragshändler erwarten zudem auch im Gebrauchtwagen-geschäft höhere Umsätze als im entsprechenden Vorjahresmonat. Nur acht Prozent meinen, dass die Erlöse im Verkauf von Secondhand-Autos sinken werden.

Norbert Rubbel

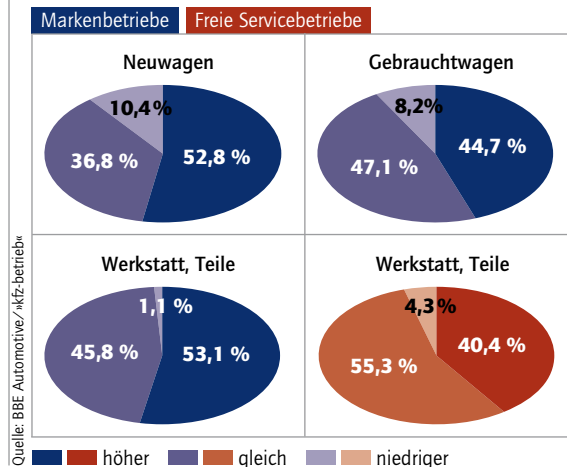
UMSATZVERÄNDERUNG

kfz-betrieb



ZUKÜNFTIGE UMSATZENTWICKLUNG

kfz-betrieb



Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

kfz-betrieb ONLINE
Unser BIX-Archiv finden Sie unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex.